



TCW

Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und
Technologie-Management

Konzepte und Lösungen von morgen

TCW-Newsletter / Ausgabe September 2007

Die Themen in dieser Ausgabe:

- Aktuelle Entwicklungen im SCM – ein Interview mit Prof. Dr. Horst Wildemann
- Produktionsnetzwerke - Realisierung von Synergiepotentialen
- Minimaler Lagerbestand - optimale Versorgungssicherheit, ein Widerspruch?
- Portfolio-Redesign und Produktprogrammplanung im Anlagenbau
- Schlanke Produktion - Sicherung der Wettbewerbsvorteile am Standort

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle News

Aktuelle Entwicklungen im SCM – ein Interview mit Prof. Dr. Horst Wildemann

Die Bedeutung des SCM nimmt in volatilen und komplexer werdenden Märkten zu. Immer mehr Unternehmen erkennen die Notwendigkeit, dass ein nachhaltig erfolgreiches Wachstum ohne die Partner innerhalb der Wertschöpfungskette an die Grenzen stößt. Das IT-Wirtschaftsmagazin CIO führte dazu ein Interview mit Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Wildemann, welches die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Supply Chain Managements aufzeigt.

[Weiter ...](#)

Produktionsnetzwerke - Realisierung von Synergiepotentialen

Produktionsnetzwerke bieten ein hohes Bündelungs- und Rationalisierungspotenzial. Standorte innerhalb eines Produktionsnetzwerkes bieten sich besonders für ein internes Benchmarking an. In einem internen Benchmarking sind im Gegensatz zu externen Benchmarkingprojekten die Vorbehalte und Ängste äußerst gering. Die zwei untersuchten Standorte eines Konzerns produzieren vergleichbare Produkte. Sie greifen auf die gleichen Herstellverfahren und Produktionsschritte zurück. Allerdings beliefern sie unterschiedliche Regionen und Kundengruppen. Der Markt des betrachteten Konzerns zeichnet sich durch eine starke Fragmentierung und eine relativ hohe Kundenmacht aus. In den vergangenen Jahren ist dieser Markt durch den Import aus Niedriglohnländern wie Osteuropa und Asien unter einen erhöhten Preisdruck geraten. Getrieben durch den starken Kostendruck war es Ziel des Projektes, die Möglichkeiten einer teilweisen oder kompletten Verlagerung von Produktgruppen zwischen den Standorten zu evaluieren. Durch die Verlagerung von Produkte sollte die kostenoptimale Position für den Konzern erreicht werden. Zusätzlich sollten im Rahmen des Benchmarks Einzeloptimierungsmaßnahmen abgeleitet werden.

[Weiter ...](#)

Minimaler Lagerbestand – optimale Versorgungssicherheit, ein Widerspruch?

Bestände verdecken Fehler, sie sind ein Indiz für unabgestimmte Prozesse. Bestände sind gebundene Kapazitäten. Auf Basis dieser Argumentationen werden in Unternehmen Kostensenkungsprogramme mit dem Ziel initiiert, den Lagerbestand unbeachtet, dass dessen Struktur maßgeblich zu einer hohen Bedarfsbefriedigung beiträgt, zu senken. Für die Unternehmen besteht die Herausforderung, bei einem hohen Grad der Bedürfnisbefriedigung niedrige Lagerhaltungskosten zu realisieren. Das TCW zeigt Wege auf, die bei einer optimalen Bestandshöhe und -struktur die Versorgungssicherheit der Produktion und der Kunden sicherzustellen.

[Weiter ...](#)

15. Münchner Management Kolloquium am 4. und 5. März 2008



Franz Fehrenbach,
Vorsitzender der
Geschäftsführung,
Robert Bosch
GmbH

Franz Fehrenbach ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH und wird auf dem 15. MMK am 4. und 5. März 2008 einen Vortrag halten. Franz Fehrenbach ist seit 1. Juli 2003 Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH sowie Gesellschafter der Robert Bosch Industrietreuhand KG. Zu seinem direkten Verantwortungsbereich gehören Unternehmensplanung und -kommunikation, Leitende Mitarbeiter sowie Anlagen und Bauten. Weiterhin ist er Mitglied des Vorstands des VDA (Verband der Automobilindustrie) sowie Mitglied des Senats der Max-Planck-Gesellschaft.



Dr. Bernhard
Reutersberg,
Vorstandsmitglied,
E.ON Ruhrgas AG

Dr. Bernhard Reutersberg ist Vorstandsmitglied der E.ON Ruhrgas AG in Essen und spricht auf dem 15. MMK in München. 1991 - 1992 war er Leiter im Produktmanagement bei der Henkel KGaA. Er wechselte dann zur Joh. Vaillant GmbH und Co. und war 1999 als stellvertretender Geschäftsführer tätig. Im Juli 2000 übernahm er den Vorsitz der Geschäftsführung der E.ON Vertrieb GmbH (nachfolgend E.ON Sales & Trading GmbH). Seit Oktober 2006 ist Dr. Reutersberg Vorstandsmitglied der E.ON Ruhrgas AG.



Ernst Susanek,
Vorsitzender der
Geschäftsführung,
ZEPPELIN GmbH

Ernst Susanek ist Vorsitzender der Geschäftsführung der Zepelin GmbH und wird auf dem 15. MMK 2008 einen Vortrag halten. Herr Susanek war seit November 1986 Geschäftsführer der ZEPPELIN GmbH (Handel und

Portfolio -Redesign und Produktprogrammplanung im Anlagenbau

Zur Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit sind Unternehmen zunehmend gezwungen, ihr gesamtes Produktprogramm neu auszugestalten. Bei einem Portfolio-Redesign sind Kundenanforderungen und die eigene wie auch die Marktpositionierung von Wettbewerbern zu berücksichtigen. In dem vorgestellten Fallbeispiel konnte mit Hilfe des IT-basierten TCW -Portfolioanalyse-Tools das Produktportfolio eines Anlagenbauers standardisiert und neu ausgerichtet werden. Zudem diente das Projekt als Ausgangspunkt für die Implementierung einer nachhaltigen strategischen Produktprogrammplanung im Unternehmen.

[Weiter ...](#)

Schlanke Produktion - Sicherung der Wettbewerbsvorteile am Standort

Der Markt für Möbelkomponenten zeichnet sich durch eine starke Fragmentierung und eine relativ hohe Kundenmacht aus. In den vergangenen Jahren ist dieser Markt durch den Import aus Niedriglohnländern wie Osteuropa und Asien unter einen erhöhten Preisdruck geraten. Der derzeitige Wettbewerbsdruck ist dadurch gekennzeichnet, dass viele Unternehmen der Branche ihre Produktion in das Ausland verlagern. In dem stark trendabhängigen Geschäft entsteht durch Substitutionsprodukte zusätzliches Bedrohungspotenzial. Die Substitute haben sich in den letzten Jahren massiv auf den Absatz der traditionellen Hersteller ausgewirkt. Getrieben durch den starken Kostendruck war es Ziel des Projektes, die Produktion möglichst schlank aufzustellen und über eine mögliche Anlageninvestition die Produktivität zu steigern, um dem derzeitigen Kostendruck auch in den nächsten Jahre Stand halten zu können.

[Weiter ...](#)

Seminarhinweise

Seminar Value Sourcing

17.10.2007 - 19.10.2007 - München

[Weiter ...](#)

Seminar Produktklinik und Produktordnungssysteme

07.11.2007 - 09.11.2007 - München

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions -Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München

E-mail: Mail@tcw.de

Telefon: 089 / 360523-0

Fax: 089 / 361023-20

Geschäftsleitung: Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

Industrie) und übernahm im Juli 1991 den Vorsitz. Seit Januar 1999 ist er zusätzlich Vorsitzender der Luftschiffbau Zeppelin GmbH. Herr Susaneck ist weiterhin Mitglied in verschiedenen Beiräten und hat die Geschäftsführung der Trägergesellschaft der Zeppelin University inne.



Dr. Henning Schulte-Noelle,
Vorsitzender des
Aufsichtsrats,
Allianz AG

Dr. Henning Schulte-Noelle ist **Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz AG** und wird auf dem 15. MMK referieren. 1975 trat er in die Allianz Gruppe ein, wo er zunächst verschiedene Positionen im Stab und im Vertrieb innehatte. 1988 wurde er als Vertriebschef in den Vorstand der Allianz Versicherungs-AG und der Allianz Lebensversicherungs-AG berufen. Im Oktober 1991 erfolgte die Bestellung zum Vorsitzenden des Vorstands der Allianz AG. Seit 30. April 2003 ist Herr Dr. Schulte-Noelle Vorsitzender des Aufsichtsrats der Allianz AG (seit Herbst 2006 Allianz SE).



Dr. Wilhelm Bender,
Vorsitzender des
Vorstandes,
FRAPORT AG
Frankfurt Airport
Services Worldwide

Dr. Wilhelm Bender ist **Vorsitzender des Vorstandes der FRAPORT AG Frankfurt Airport Services Worldwide** und wird auf dem 15. MMK am 4. und 5. März 2008 einen Vortrag halten. Dr. Bender war 1990 – 1992 Vorsitzender der Geschäftsführung der Schenker & Co. GmbH, Geschäftsführer der Schenker International GmbH, Mitglied des Vorstandes der Schenker-Rhenus AG sowie Vorsitzender des Vorstandes der Schenker Waggon- und BeteiligungsAG. Seit Januar 1993 ist er Vorsitzender des Vorstandes der FRAPORT AG Frankfurt Airport Services Worldwide.



Dr. Karsten Ottenberg,
Vorsitzender der
Geschäftsführung
CEO, Giesecke &
Devrient GmbH

Dr. Karsten Ottenberg ist **Vorsitzender der Geschäftsführung der Giesecke & Devrient GmbH** und wird auf dem 15. MMK in München als Referent auftreten. Neben seinen Aufgaben als CEO ist er

zuständig für die Zentralbereiche Sicherheit, Generalrevision, Recht, Informationssysteme, Unternehmenstrategie, Unternehmenskommunikation sowie Patente und Lizenzen. Zudem berichten an ihn die Leiter des neu eingerichteten zentralen Qualitätsmanagements, die Leiterin des Global Leadership Developments und der CTO.